

## EinWortWandertEin

Hallo ich bin Köşk und ich lebe in der Türkei. Mich gibt es seit dem 13.Jahrhundert im osmanischen Reich. Ich bedeute so was wie ein 'freistehender Lustpavillon'. Ich habe mir überlegt, ich würde gerne nach Frankreich gehen, weil es mir in der Türkei langweilig geworden ist. Darum gehe ich im 14.Jahrhundert nach Frankreich.

Jetzt bin ich in Frankreich, hier können sie mich nicht aussprechen. Deshalb haben sie mich geändert in 'Kiosque'.

Heute geh ich auf den Eiffelturm, um die Stadt von oben zu sehen. Plötzlich kommen 3 Hooligans und wollen mich vom Eiffelturm schlagen, da kommt der Badminton, um mir zu helfen dort raus zu kommen.

"Hallo Kiosque!! Ich bin der Badminton. Ich komme aus England. Durch den englischen Landbesitz Duke of Beaufort aus der Grafschaft Gloucestershire bin ich entstanden. Du kannst mich auch 'Federball' nennen. Lass uns ein Flugzeug nehmen und in die Schweiz fliegen."

Jetzt sind wir in der Schweiz und gehen gerade zu einen Selbstverteidigungskurs um GōngFutechniken zu lernen. Dort treffen wir höchstpersönlich das Wort "GōngFu"

„Ich heiße GōngFu. Ich wohne in China und bestehe aus Buchstaben. In meinem Land bedeute ich: 'Etwas durch harte Arbeit zu erreichen.'  
Ich machte mich auf die Reise mit meinem Privatjet in die Schweiz und hier hab ich euch getroffen."

Dann schlägt GōngFu vor, in die Schweizer Alpen zu fliegen, um Ski zu fahren. Als wir dort angekommen sind, treffen wir das Wort 'Glacier'.

„Hallo Glacier. Ich bin Kiosque und das sind meine Freunde Badminton und GōngFu."

„Hallo ich heiße Glacier. Ich komme aus dem Schweizerischen. Und bestehe aus Buchstaben. Hervorgegangen bin ich aus Eisbuchstaben, welche sich aufgrund von Hangneigung, Struktur des Eises, Temperatur und der aus der Masse des Eises und anderen Faktoren hervorgehenden Schubspannung eigenständig bewegen .Auch bin ich eine bedeutende Landschaftsform. Die Alpen sind meine Heimat. Ich bin der größte Süßwasserspeicher der Welt. Und nach dem Ozean der größte Wasserspeicher der Welt. Also im Grunde genommen bin ich ganz schön wichtig. Wie für die Erde so wie für die Menschen."

Wir sehen plötzlich einen Vampir vor uns landen.

„Hallo ich bin das Wort 'Vampir' und ich komme aus Serbien. Der Sohn von Graf Dracula wird Vampir genannt. Einmal hat ihm sein Vater das Fliegen beigebracht, aber es hat nicht geklappt. Aber ich, das Wort 'Vampir', kann fliegen und jetzt bin ich hier.“

Wir reisen per Internet nach Deutschland. Unterwegs treffen wir den Dönerkebab auf der Reise nach Dortmund.

„Hallo ich bin der Dönerkebab und lebe in der Türkei. Mich gibt es seit 1960. Seitdem nennen die Leute das Rindfleisch, das an einem senkrechten Spieß gebraten wird, 'Dönerkebab'. Als

ich erfunden wurde, wollte ich immer in den Urlaub fliegen. Heute war es soweit. Ich flog nach Deutschland. Nach zwei Stunden kam ich in Deutschland an.“

Wir reisen per Internet weiter in die Ricarda-Huch-Realschule in den Computerraum. Da sitzen wir jetzt und streiten uns, wer das schönste eingewanderte Wort ist. Mich können hier in Deutschland die Deutschen nicht aussprechen. Darum ändern sie mich in 'Kiosk' und weil ich bisschen Geld brauche, fang ich an zu arbeiten: Ich verkaufe Zeitungen, Trinkwasser und andere Sachen.

Das schönste eingewanderte Wort bin natürlich ich. Eine bessere Begründung als meine Verwandlungsgeschichte von 'Köşk' über 'Kiosque' zu 'Kiosk' gibt es eh nicht...aber das meinen die anderen:

Vampir: „Ich finde, dass ich das beste eingewanderte Wort bin, weil ich fliegen kann.“

Badminton: „Mein Name ist das Beste ,weil ich aus dem Englischen stamme und weil ich nicht so oft im Deutschen benutzt werde.“

Gletscher: „Ich finde, dass ich das allerbeste eingewanderte Wort bin, weil man auf mir coole Sportarten ausüben kann.“

KungFu (GöngFö hat sich verwandelt in KungFu): „Ich find, dass ich das allerbeste eingewanderte Wort bin, weil ich vieles durch harte Arbeit erreicht habe. Deswegen bin ich das beste Wort!“

Döner: „Ich finde, dass ich das beste eingewanderte Wort bin, weil man das Wort essen kann.“